

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

255 (5.6.1907) Abendausgabe



Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Telegramm-Adressen... Preis: 5 Pf. Einzelne Nummern 5 Pf. Anzeigen: Die Zeilzeile 25 Pf., die Reklamezeile 70 Pf.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten... Auflage: 34000 Expl. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 255. Karlsruhe, Mittwoch den 5. Juni 1907. Telefon-Nr. 86. 23. Jahrgang.

Nr. 33 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“ wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst sechs Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 5. Juni. Der 7 Jahre alte Sohn eines hier wohnenden Tagelöhners fiel gestern vormittag über das Gelände der Friedrichsbrücke hinunter auf das rechtsseitige Redarvorland. Er erlitt schwere innere Verletzungen. Heidelberg, 4. Juni. Ueber die Ankunft und den hiesigen Aufenthalt des Königs von Siam wird noch gemeldet: Bei der Ankunft des Königs war neben den städtischen Behörden als Vertreter des Großherzogs der Oberstleutnant von Offenbach-Berthold, Cz., anwesend. In Begleitung des Königs befanden sich u. a. Prinz Paribatra, Prinz Sommat, Prinz Leubongje und Prinz Rajburi, sowie verschiedene hohe Beamte. Die Statten sind von kleiner, zierlicher Statur; der Typus ist der mongolische, die Gesichtsfarbe gelb, ins Dunkelbraune spielend. Die mit vollendeter Eleganz gekleideten Maiten machten einen intelligenten Eindruck. Nach der offiziellen Begrüßung am Bahnhof begaben sich die hohen Gäste zum „Europäischen Hof“. Nach am Nachmittag unternahm der König eine Automobilfahrt durch unsere Stadt. Ueberhaupt scheint der königliche Herrscher ein begeisterter Anhänger dieses modernen Verkehrsmittels zu sein, denn er hat nicht weniger als sechs prächtige Autosfahrzeuge mitgebracht. Abends begaben sich die Herrschaften zu einem Abendessen bei dem Prinzen von Sachsen-Weimar. Am dem Mahl nahmen der 3. P. in Heidelberg, College neulande Prinz von Orleans, Geh. Regierungsrat Dr. Weder, Oberbürgermeister Dr. Wildens, der Bataillonskommandeur, Major Mengelbier u. a. teil. Die Unterhaltung wurde in englischer Sprache geführt. Nebenbei bemerkte, beherrschten sämtliche Prinzen neben dem Englischen auch das Deutsche vollständig, das sie auf deutschen Schulen und Militäranstalten gelernt haben. Einer derselben, der sich als Kaiser in einer Madettenanstellung aufhält, war in deutscher Artillerieuniform erschienen. Nach Schluss des Essens begaben sich die hohen Herrschaften mittelst Automobils über die neue Brücke nach der an der Neuenheimer Landstraße gelegenen Villa Bergfried des Herrn Dr. Holzberg. Hier genoss der König, während im Garten ein Orchester schöne Weisen erklingen ließ, vom Balkon aus ein ihm von der Stadt gebotenes Schauspiel: die Beleuchtung des Schlosses und der alten Brücke. Eine nach Laufenden zählende Zuschauermenge erreichte sich von der Neuenheimer Landstraße aus in großer Spannung des lang anhaltenden, sauberen Anblickes der Beleuchtungen wie auch des anschließenden prächtigen Feuerwerks. Heidelberg, 4. Juni. Die „Harmonie“-Gesellschaft bezieht demnächst die Fier ihres 75jährigen Bestehens. Aus diesem Anlass wird am Samstag den 8. Juni, abends 9 Uhr, ein Festkonzert stattfinden. Sinsheim, 5. Juni. In Nappena wurde heute morgen der 63 Jahre alte, verheiratete Piegler Ludwig Philipp Laible in seinem Biegeschuppen erkrankt aufgefunden. Ein Verdrehen scheint ausgeschlossen. Was den Laible zum Selbstmord getrieben haben dürfte, ist unerkennbar. Dieser Tage wurde dahier in Sinsheim ein Männerturnverein gegründet. Forstheim, 5. Juni. Die ebenso schwierigen wie langandauernden Ausbesserungsarbeiten im Eisenbahntunnel zwischen hier und

Springen haben ein Menschenopfer gefordert. Der Italiener Agostino Janichilli trat gestern abend mit zwei anderen Arbeitern zum ersten Male im Tunnel zur Arbeit an. Obgleich gewarnt, scheint er doch nicht Obacht gegeben zu haben. Er wurde von einem Personenzug erfasst und eine größere Strecke mitgeschleift. Nach der Durchfahrt des Zuges fand man ihn schwer verletzt am Boden. Rasch war ein Arzt zur Stelle, doch inzwischen war der Mann bereits gestorben. An einem Herzschlag verschied gestern abend der 44jährige Bijouter Karl Stals, nachdem er sich um 10 Uhr zur Nachtruhe gelegt hatte. Er hinterläßt acht unmündige Kinder im Alter von sieben bis zu zwei Jahren herab.

Von den Jubiläumstagen in Mannheim.

Mannheim, 5. Mai. Die Großherzoglichen Herrschaften bejubelten gestern abend nach dem Kinderjubiläum nach dem Hoftheater, wo „Oberon“ gegeben wurde, und führen dann nach dem Schloß zurück. Heute vormittag 9 Uhr brachte das Kammerorchester am Portal des Schlosses den hohen Herrschaften eine Morgenmusik. Um 10 Uhr begab sich die Großherzogin nach Redarau, um daselbst mehrere Wohltätigkeitsanstalten zu besuchen. Um 1 Uhr fand große Hofball im Ritteraal statt, zu der im ganzen 150 Einladungen ergangen sind. Um 2 Uhr traf dann der aus einer Europareise begriffene König von Siam auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein, wo er von Oberstleutnant v. Offenbach und Generalmajor Düre namens des Großherzogs empfangen und begrüßt wurde. Der König begibt sich vom Bahnhof aus direkt nach der Ausstellung, um diese zu besichtigen, und wird von dort aus gegen 5 Uhr nach dem Schloß fahren, wo er vom Großherzoglichen Paar empfangen wird. Der König von Siam war gestern mittag nach 2 Uhr in Karlsruhe eingetroffen. In seinen Wagen stieg Oberstleutnant v. Offenbach-Berthold ein, der den König im Namen des Großherzogs begrüßte und dann nach Heidelberg begleitete. Bei dem Festmahle am Montag wurden von dem Oberbürgermeister an den Kaiser und den Großherzog Begrüßungstelegramme gesandt. Von dem Kaiser ist darauf folgende Drahtantwort eingelaufen: „Seine Majestät der Kaiser und Königin haben Allerhöchstdurchlaßend das freundliche Gedenken bei der 300jährigen Jubelfeier der Stadt Mannheim sehr getreut und lassen für diesen Ausdruck treuer Anhänglichkeit an Kaiser und Reich mit den warmsten Wünschen für weiteres Gedeihen und Gelingen Mannheims vielmals danken. Auf Allerhöchsten-Befehl von Luanus, Geh. Kabinettsrats.“ Mannheim, 5. Juni. Das Hof- und Nationaltheater gab in diesen Jubiläumstagen drei Festvorstellungen und zwar am Sonntag einen Einakterabend, der mit einem famos gebotenen Schimpfspiel aus dem 17. Jahrhundert, „Der Peter Squenz“ von Andreas Geyphrus, eingeleitet wurde. Auch heute noch amüsierte sich das Publikum über die derben Scherze der besonders literarhistorisch wertvollen Satire aufs Beste, zumal ja auch unter der feinsinnigen Regie des Herrn Intendanten Dr. Hagemann die Mitwirkenden sich sämtlich trefflich bewährten. Das Ganze mochte uns wie ein Holzstück aus früherer Zeit scheinen, so war alles in den gegebenen Rahmen mit funkbiger Hand eingefügt. Es folgte Goethes lebenswichtiges Schaferspiel „Die Laune des Verliebten“, in dem gleichfalls das Bemühen, möglichst stilvoll zu sein, deutlich erkennbar war. Ein modernes Lustspiel, Arthur Schnitzlers gut beobachtete „Literatur“ machte den Beschluß der interessanten Darbietungen. Am Montag folgte sodann Richard Strauß' vielumstrittene „Salome“. Bei der unter Hofkapellmeister Kniggebachs sicherer Leitung so vorzüglichen Wiedergabe fand die Oper, die in der padenden musikalischen Geschlossenheit und dem dramatischen Aufbau in unserer modernen Zeit doch ihresgleichen sucht, lebhaften Beifall. Fel. Signe von Kappe war wieder ausgezeichnet in der Titelpartie. Als Herodes (den der verstorbene Carlen bisher sang) gestiftete Herr Bolz von Stuttgart, der stimmlich wohl befriedigte, doch in der

Darstellung manchmal zu weit ging. Als letzte Festvorstellung folgte Webers „Oberon“ in der auch an dieser Stelle gewürdigten wunderbaren glanzvollen Ausstattung. In allen drei Abenden waren vom Großherzoglichen Hof, wie von der Stadtverwaltung zahlreiche Einladungen ergangen, besonders zur zweiten Festvorstellung hatte die Stadt über 600 Einladungen ergeben lassen. Das Großherzogspaar und das Großherzogspaar wohnten am Sonntag und Dienstag den Aufführungen an. Der Theaterraum zeigte einigen Schmutz und war festlich beleuchtet.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Juni. + Bilder von den Jubiläumstagen in Mannheim (Schulkindergarten dem Großherzogspaar), die englischen Journalisten beim Fürsten Wilow und dem Trodenschwimmunterricht in den Rixdorfer Gemeindefschulen sind in unserem Expeditionskoffer ausgepackt. \* Von der Altbahn. Das Eisenbahnministerium hat das Ersuchen des Gillingen Gemeinderats, bei der Altbahn einen billigeren Fahrpreis auf der Strecke Karlsruhe-Gillingen (20 statt 25 A.) zu erwirken, abgelehnt. Das Ministerium ist H. „Bad. Wsm.“ der Meinung, daß die Altbahn den Interessen des Publikums genügend Rechnung getragen habe und daß ihr eine weitere Preisermäßigung nicht zugemutet werden könne. Daß die Bahn auch auf ihre Reize Rücksicht nehme, daraus könne ihr kein Vorwurf gemacht werden. Bei diesem Standpunkt der Regierung dürfte es der Altbahn nie schlecht gehen. Δ Direkte Gepäckabfertigung. Die badische Eisenbahnverwaltung hat angeordnet, daß direkte Gepäckabfertigung nach der vom Reisenden gewünschten Station auch ohne Vorzeigung einer nach der Bestimmungslautenden Fahrkarte in folgenden Fällen gestattet wird: a. im Verkehr von badischen Stationen: 1. bei Vorzeigung eines abgefertigten Kilometerheftes nach der badischen Uebergangsstation, wenn die gewünschte Anschlussfahrkarte auf der Abgangsstation nicht aufliegt und der Reisende erklärt, eine Karte nach der Bestimmungslautenden Fahrkarte auf der Uebergangsstation zu besitzen; b. im Verkehr nach badischen Stationen: 2. bei Vorzeigung einer Fahrkarte — auch württembergische Landeskarte — nach der badischen Uebergangsstation und eines Kilometerheftes ohne abgefertigten Eintrag, wenn der Reisende erklärt, die Abfertigung des Kilometerheftes auf der Uebergangsstation nach der Bestimmungslautenden Fahrkarte bewirken zu lassen; 3. bei Vorzeigung einer württembergischen Landeskarte, wenn auf der außerbadischen Uebergangsstation Anschlusskarten für die badische Strecke nicht aufliegen und der Reisende erklärt, die Karte bis zur Bestimmungslautenden Gepäckabfertigung auf der Uebergangsstation zu lösen. Voraussetzung für die direkte Gepäckabfertigung ist, daß in der Preisliste für die Abgangsstation die Gepäckzone nach der verlangten Bestimmungslautenden Fahrkarte angegeben ist. \* Gewerbeverein Karlsruhe, e. V. Zu der letzten Monatsversammlung des Gewerbevereins, die den Schluß der Veranstaltungen für das Winterhalbjahr bildete, hatten sich auch der Direktor des Großh. Landesgewerbeamtes, Herr Geh. Regierungsrat Gran, sowie der Präsident des Landesverbandes der Bad. Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Herr Stadtrat Niederbühl aus Rastatt, eingefunden. Der Vorsitzende, Herr Hofschneidmeister L. Anselment, erteilte nach begrüßenden Worten dem Referenten des Abends, Herrn Revisor Weber bei der Großh. Steuerdirektion, das Wort zu seinen Ausführungen über: „Wie hat der Gewerbetreibende seine Steuererklärungen abzugeben?“ In der Einleitung gab der Herr Vortragende einen kurzen Ueberblick über die gegenwärtigen Steuerverhältnisse in Baden. Als dann ging er an der Hand des von dem Steuerpflichtigen auszufüllenden Formulars für die Vermögenssteuer, das auch an die Besucher verabsolgt war, die wichtigsten Bestimmungen über das neue Vermögenssteuergesetz in klar erläuternder Weise durch. Im zweiten Teil des Abends wurden gestellte Fragen beantwortet. Der Herr

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Heidelberg, 5. Juni. Im großen Saale der Stadthalle veranstaltete gestern abend Jadora Duncan wieder einen ihrer Tanz-Abende. Jadora Duncan ist hier immer ein willkommenes Gast; und auch gestern war die Aufnahme ihrer Kunst überaus herzlich, zumal da der Tanz-Publikus „Iphigenie“ für Heidelberg neu war. Jadora Duncan schritt im weich herabfließendem Gewand, das ihr Schreiten leicht rhythmisierte, von der klassischen Kunst begleitet, langsam einher, den Blick in weite Fernen gerichtet: Das Land der Griechen mit der Seele suchend. Und dann belebte sich ihr Körper, wie im frohen Gedenken der Heimat, und leicht und zart beschwingen sich die Rhythmen ihres Schreitens und steigerten sich machtvoll bis zur baldantischen Ekstase. Dann wurden die Linien ihres Körpers wieder ruhiger vom weichen Gewand zart umspielt. So konnte die geniale Formenkünstlerin auch als Iphigenie in den graziosen, oft machtvoll gesteigerten Rhythmen ihres Tanzes und in dem einzigartigen Spiel ihres Gewandes die große Schönheit ihrer Kunst entfalten. Für den begeisterten Beifall des Publikums dankte Jadora Duncan mit dem Straußschen Donauwellen-Walzer, den sie in der Stillierung ihrer Kunst wunderbar tanzte. Besondere Anerkennung verdiente das städtische Orchester unter Leitung von Musikdirektor Paul Radig für die stimmungsvolle Wiedergabe der Orchesterbegleitung. — Wie das GdH. Ztbl. aus dieser Quelle erfährt, hat die Hamburger Oberstleutnantin nun auch Professor Dr. Karl Knigge von der Ruperto-Carola für Hamburg gewonnen. Es ist daselbst die Gründung einer Kolonial-Akademie in Aussicht genommen. Der Versuch der Hamburger, gleich das „ganze Nest“ auszuheben und auch Geh. Hofrat Dr. Gothein zu gewinnen, dürfte dagegen dem Vernehmen nach gescheitert sein. — Der Badverein wird am Sonntag den 23. Juni, nachmittags 4 Uhr in der Peterskirche ein Kantatenkonzert geben. Die Leitung der interessanten Darbietungen liegt in Händen von Generalmusikdirektor Dr. Philipp Wolfrum. Klingensmüller (Wolz), 5. Juni. Am Sonntag den 16. Juni wird das dem Dichter und Schriftsteller August Weder errichtete Denkmal feierlich enthüllt werden. Gäste aus ganz Deutschland, auch persönliche Freunde des Dichters haben ihre Ercheinung zugesagt. Im Anschluß an die Denkmalfeier findet auf der Ruine Landeck das allbekannte Vorbespiel statt. (August Weder ist am 27. April 1828 zu Klingensmüller geboren. Von seinen 3. L. kulturhistorischen Romanen

und Novellen sind besonders erwähnenswert „Des Rabbi Vermächtnis“, „Hedwig“, bemerkenswert vor allem durch die Schilderung der Böhmer Jagd und ferner seine Erzählungen „Vor hundert Jahren“, die in der Rheinpfalz spielen. Weder ist am 23. März 1891 in Eijenach gestorben. D. N.)

Bermischtes.

hd Titau, 5. Juni. (Tel.) Der Gefängnisaufseher Ruttner wurde von der Strafkammer wegen fittlicher Verfehlungen an fünf wöchentlichen Strafgefangenen zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. — Essen, 4. Juni. Die „Rhein-Weiß. Ztg.“ meldet, daß die erste elektrische Wolbbahn auf dem linken Rheinufer quer durch die Eisfel gebaut werden solle, hauptsächlich zum Frachterverkehr zwischen dem Ruhrgebiet und dem Saarrevier beziehungsweise Lothringen. — München, 4. Juni. Die hiesige Erdbebenstation meldete eine auffallende Zunahme der Erdbeben in den letzten Tagen, die sämtlich in Aien stattgefunden haben dürften. Frkf. Ztg. — Budapest, 4. Juni. Der 23jährige Professor am Piaristen-Gymnasium, Eugen Keim, zu Kis-Egeben hatte in weinseliger Stimmung einen seiner Freunde, einem Beamten, die schriftliche Erklärung abgegeben, daß dessen Gattin mit ihm ein Liebesverhältnis unterhalte. Als Prof. Keim im nächsten Zustande sich seiner Tat erinnernte, beschloß er, sich den Tod zu geben. Vorher jedoch richtete er ein Schreiben an seine vorgelegte Behörde und verzichtete unter seinem Ehrenworte, daß die Frau unschuldig sei, daß er sie nur verleumdet habe. Der eigene Gatte der Frau, von der er sich zu scheiden beabsichtigt, hatte seinen Freunde die abgegebene Erklärung im trunkenen Zustand entlockt, um die Scheidung leichter durchführen zu können. Prof. Keim ließ sich wohl von seinem Freunde eine Schrift geben, wonach er von der Erklärung nur vor Gericht Gebrauch machen werde, doch war binnen wenigen Stunden der Inhalt der Erklärung Keims in der ganzen Stadt bekannt. Die Vorgesetzten Keims machten diesem Vorwürfe und drohten mit Untersuchung, worauf Keim zum Revolver griff und sich ersch. H. Z. — hd Prag, 5. Juni. (Tel.) Bei der Loslösung eines großen Steines aus der alten Krähne fürzte das Gerüst ein und rief 14 Arbeiter in die Tiefe. Sehn fielen auf einen Kahn, die andern in die

hochgehende Wolbbahn. Letztere konnten sämtlich gerettet werden. Alle Abgestürzten erlitten nur leichte Verletzungen.

hd Genf, 5. Juni. Die Benutzung der neuen Simplon-Fahrstraße ist gestern unter gewissen Bedingungen den Automobilisten freigegeben worden.

hd Genf, 5. Juni. (Tel.) Ein Wiener Wechselagent wurde unter der Beschuldigung der Unterschlagung von 2 Millionen Francs verhaftet. Die Betroffenen gehören der katholischen Aristokratie und Klöstern an.

hd Rotterdam, 5. Juni. (Tel.) Der flüchtige Veranstalter des Bodumer italienischen Ausstellungs-Schwimmbades, der angeblide Professor Rosa, ist in einer Herberge bei Mafelen wegen Taschen-Diebstahls verhaftet worden. (H. Z.)

Versammlungen und Konzepte.

∇ Berlin, 4. Juni. Der Deutsche Evangelische Kirchenausschuß hielt am Donnerstag und Freitag den 30. und 31. Mai in Eisenach Sitzungen ab, denen eine reichhaltige Tagesordnung zugrunde lag. Dem Vernehmen nach sind seine Fonds erfreulich angewachsen, sodas er nunmehr die ihm obliegenden umfassenden Aufgaben hinsichtlich der Fürsorge für die evangelischen Deutschen im Ausland systematisch wird in Angriff nehmen können, was um so willkommener ist, als gerade jetzt die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete auch auf kirchlichem Gebiet ganz besondere Ansprüche stellt. In Windthul ist die Erziehung einer evangelischen Kirche unter sehr erheblichen Aufwendungen des Kirchenausschusses im Gange, in Tüngtau in Vorbereitung; die Kirche in Lome, zu der der Kirchenausschuß gleichfalls beigetragen hat, wird in den nächsten Tagen eingeweiht. Der Druck des von dem Kirchenausschuß herausgegebenen „Evangelischen Hausbuch für evangelische Deutsche im Auslande“ ist nahezu vollendet. Von den übrigen Angelegenheiten verlaudet, daß u. a. die Verhandlungsgenenstände für die im Jahre 1908 in Eisenach tagende ordentliche Kirchentouferenz der deutschen evangelischen Kirchenregierungen festgestellt worden sind.

Aus dem gewerblichen Leben.

\* Vom Schwarzwalde, 4. Juni. Für die Uhren- und Metallindustrie des Schwarzwaldes scheint die Lage immer bedrohlicher zu werden, da eine Massenauflösung bevorsteht. Werden nun die Differenzen in



Vorsitzende gedachte darnach in ehrenvollen Worten des kürzlich verstorbenen, hochberühmten Ehrenmitgliedes des Gewerbevereins, Geheimrats G. von Stöcker, der für die Gewerbevereinsangelegenheiten stets ein großes Interesse in Rat und Tat bekundete.

Der Mülhburger Stenographen-Verein Stolze-Schrey feierte am Samstag den 1. Juni im Gasthaus „Zum Adler“ sein drittes Stiftungsfest, welches äußerst zahlreich besucht war.

W. Das evangelische Waisen- und Rettungshaus „Gardistiftung“ zu Betschauerfest feiert am kommenden Sonntag den 9. Juni, nachmittags 2 Uhr, sein 56. Jahresfest.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 5. Juni. Die seit längerer Zeit angekündigte Vorlage über die Revision des Geheimmittelswesens ist dem Bundesrat zugegangen.

hd Budapest, 5. Juni. Handelsminister Kossuth erklärte, die in- und ausländischen Blätter verbreitete Meldung, daß er darnach strebe, Ministerpräsident zu werden und daß er auf die Verfassung und auf ein eigenes politisches Programm zu verzichten gedenke, wenn ihm und seiner Partei die Macht zufallen würde, seien dreiste Erfindungen.

hd Budapest, 5. Juni. Die kroatische Landesregierung hat sich an die ungarische Regierung mit dem Ersuchen gewandt, anzuordnen, daß am Krönungstage in Kroatien keinerlei ungarische Fahnen gehißt werden sollen, weil bei der jetzigen Stimmung in Kroatien Ausschreitungen und anti-magyarische Kundgebungen nicht verhindert werden könnten.

hd Rom, 5. Juni. Giornale d'Italia berichtet, daß der Papst vor einigen Tagen einem Bischof gegenüber, der ihn ermahnte, Frankreich seinen Segen zu erteilen, geäußert habe, er vertraue, daß Frankreich schließlich der Kirche gegenüber seine frühere Stellung einnehmen werde.

hd Paris, 5. Juni. Der Vorsitzende der Liga für Menschenrechte, Presse, richtete an den Vorsitzenden des Madrider Gerichtshofes ein Telegramm, in welchem er das Vertrauen in die spanische Justiz setzt, daß sie die Unschuld Ferrers, welche aus seinem Charakter und den beschlagnahmten Briefen hervorgehe, anerkenne und ihn infolgedessen freisprechen werde.

hd Paris, 5. Juni. Der „Temps“ meldet aus Berlin, es gehe ein Gerücht, daß Kaiser Wilhelm im Frühjahr 1908 eine Mittelmeerreise plane und wahrscheinlich zur Einweihung des ozeanographischen Instituts nach Monaco kommen werde.

hd Paris, 5. Juni. „Petit Parisien“ berichtet, es stehe nunmehr fest, daß Präsident Fallières sich entweder vor oder nach seiner Reise nach Christiania nach Stockholm begeben werde, um den Besuch zu erwidern, den ihm König Oskar im vorigen Jahre abgestattet hat.

hd Paris, 5. Juni. Der Zustand des gestern plötzlich erkrankten Ministerpräsidenten Clemenceau ist ein durchaus befriedigender.

hd Paris, 5. Juni. Die Unterzeichnung des französisch-japanischen Abkommens dürfte einer Witterungsmeldung zufolge am Donnerstag abend oder Freitag vormittag erfolgen.

hd Paris, 5. Juni. Die „Agence Havas“ meldet, daß alle Maßregeln getroffen worden seien, um den Betrieb der schon ge-

bauter Strecke der äthiopischen Eisenbahn zu sichern und die Bahnlinie bis Adis Abeba fertigzustellen.

Stockholm, 5. Juni. Der Gesundheitszustand des Königs Oskar hat sich gebessert.

hd London, 5. Juni. Das dänische Königspaar trifft am Samstag hier ein.

New York, 5. Juni. Eine hiesige Meldung der „Tribune“ besagt, Präsident Roosevelt habe seiner Gemahlin das Versprechen gegeben, er werde, wenn seine Präsidentschaftsreise abgelaufen ist, sich nach Europa begeben, um sich längere Zeit der Ruhe zu widmen.

Die Ankunft des neuen Regenten in Braunschweig. Schwerin, 5. Juni. Herzog und Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg haben mittels Sonderzuges um 8 Uhr 24 Minuten von Willigrad die Reise nach Braunschweig zur Regentenschaftsübernahme angetreten.

Helmstedt, 5. Juni. Der Sonderzug mit dem Herzog und der Herzogin Johann Albrecht zu Mecklenburg traf um 12 Uhr 40 auf dem hiesigen Bahnhof ein.

Staatsminister Dr. v. Otto begrüßte im Namen des Regentenschaftsrates das Herzogspaar mit einer Ansprache, in der er zunächst den tiefsten Dank für die Übernahme der Regentenschaft ausdrückte und das hohe Paar beim Ueberschreiten der Grenze Braunschweigs willkommen hieß.

Der Herzog dankte für den freundlichen Empfang und sprach die Hoffnung aus, daß er die Regierung zum Segen des Landes führen werde.

Um 1 Uhr 5 Min. fuhr der Zug nach Braunschweig weiter, wo er gegen 2 Uhr eintraf.

Prozess Böplau.

Berlin, 5. Juni. Am heutigen, neunten Verhandlungstage des Prozesses Böplau wird die Beweisnahme geschlossen.

Der Angeklagte Böplau wurde vom Gerichtshof wegen Vergehens gegen § 355a des Strafgesetzbuches (widerechtl. Mitteilung von amtlichen Schriftstücken) zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der Gegenbesuch der englischen Journalisten.

Frankfurt a. M., 5. Juni. Die englischen Journalisten sind heute vormittag halb 10 Uhr in Begleitung von Mitgliedern des Frankfurter Ausschusses und der Frankfurter Presse mittels Sonderzuges nach Rüdelsheim abgereist.

Rüdelsheim, 5. Juni. Die englischen Journalisten trafen um 11 Uhr 5 Minuten hier ein und wurden am Bahnhof von den Vertretern der Stadt Rüdelsheim und Mitgliedern des Kölner Empfangskomitees begrüßt.

Virgernermeister Alberti bewillkommnete die englischen Gäste und betonte die freundschaftlichen Beziehungen Deutschlands zu England.

Mr. Wilson erwiderte mit Worten des Dankes für die vortreffliche Gastfreundschaft der Deutschen und der Bewunderung

des köstlichen Weines und des herrlichen Flusses. Sein Segen galt den Bewohnern von Rüdelsheim.

Den englischen Gästen wurde ein künstlerisch ausgestattetes Erinnerungsblatt mit einem Bild auf Rüdelsheim von dem Rheinlandpoeten Emil Nittershaus überreicht.

Zur Haager Friedenskonferenz.

hd Haag, 5. Juni. Am 16. Juni, dem Tage nach der Eröffnung der Haager Friedenskonferenz, findet hier ein großes Meeting der niederländischen Antimilitaristen statt.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Tanger, 5. Juni. (Daily Telegraph.) Eine Abteilung Bewaffneter, die von Gana im Atlasgebirge kam, soll nach einer hiesigen Meldung nach Marokko eingedrungen sein.

Aus Ostafrika.

Zotia, 5. Juni. (Reuter.) Eine Deputation der Fortschrittspartei erschien bei dem Minister des Auswärtigen, Goshoff, und ersuchte um Aufklärung darüber, wie es komme, daß die Regierung angedacht der ernsten diplomatischen Fragen, die zwischen China und den Vereinigten Staaten schweben, dem Anschein nach untätig sei und Mangel an Tatkraft zeige.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 5. Juni. Das Ministerium des Äußeren soll einer vollständigen Reorganisation unterzogen werden, insbesondere die Zentralverwaltung sowie das Konsularwesen.

Das Ausland.

Bern, 5. Juni. Tatjana Konstantinowa, die, wie wir schon berichteten, im bernischen Zuchthaus St. Johannsen untergebracht ist, hat sich bisher ruhig verhalten.

Messaline - Radium - Louisine - Tafel - Seide - Sommerprossen - Obermeyer's Herba-Seife

Seidenfabrikant Henneberg in Zürich.

Seidenfabrikant Henneberg in Zürich. Sommerprossen. Obermeyer's Herba-Seife.

Seidenfabrikant Henneberg in Zürich. Sommerprossen. Obermeyer's Herba-Seife.

Seidenfabrikant Henneberg in Zürich. Sommerprossen. Obermeyer's Herba-Seife.

Schwemmen nicht beigelegt, erfolgt auf 22. Juni eine Ausperrung auf dem ganzen Schwarzwald in allen Betrieben der Uhrenindustrie und Metallwarenbranche.

hd Leipzig, 5. Juni. (Tel.) In hiesigen industriellen und Handelskreisen wird ernstlich der Plan einer deutschen Nationalausstellung erwogen, die 1913 anlässlich der Weihe des Völkerschlacht-Denkmals hier stattfinden soll.

hd New York, 5. Juni. (Tel.) Die Geizer des Dampfers Kaiser Wilhelm II. die gestern Kohlen einnahmen, weigerten sich plötzlich, weiter zu arbeiten, wenn ihnen nicht ein höherer Lohn bezahlt würde.

Der französische Seemannsstreik.

Paris, 5. Juni. (Tel.) Auf Ansuchen des Marineministers hat der Präsident der „Compagnie Transatlantique Nord“ verfügt, um die Beendigung des Ausstandes der eingeschriebenen Seeleute zu erleichtern, daß die gegen die Schiffsoffiziere verhängte Entlassung zurückgezogen und die Offiziere aufgefordert werden, an Bord der Schiffe zurückzukehren und ihren Dienst zu versehen.

hd Marseille, 5. Juni. (Tel.) Heute morgen kam es zu mehreren heftigen Zusammenstößen in der Markthalle, in welcher Fischhändler ihre Einkäufe machten.

Eine neue Spieler-Affäre in Hannover.

hd Hannover, 5. Juni. (Tel.) Eine peinliche Spieler- und Wechsel-Affäre ereignet sich augenblicklich in hiesigen Offizierskreisen.

zieren wurden mit 8 Tagen Stubenarrest bestraft und allen anderen zur Reichswehr kommandierten Offiziere der Besuch eines ersten hiesigen Hotels, in welchem die Herren der Reichswehr viel zu verweilen pflegten, bis auf weiteres verboten.

Die Hertomer-Fahrt.

Dresden, 5. Juni. In Gegenwart des Königs Friedrich August, von Vertretern der Behörden und eines zahlreichen Publikums begann heute früh die Abfahrt der Automobile, die in bestimmten Zeitabschnitten unter den Klängen der Gardebatteriekapelle den Start verließen.

Freiburg (Sachsen), 5. Juni. Heute früh wollte bei der Durchfahrt der Wagen der Hertomerkonkurrenz auf der Dresdener Straße der Glasmacher Gemmrich einen großen Vernarbenderhand, der in Gefahr war, überfahren zu werden, retten, er wurde jedoch selbst von dem Wagen des Rittmeisters v. Arnim, Startnummer 114, erfasst und überfahren.

hd Altenburg, 5. Juni. (Hertomer-Konkurrenz.) Von einem an der Fahrt teilnehmenden Automobil wurde bei der Durchfahrt durch die

Stadt ein Schulmädchen bei Seite geschleudert und leicht verletzt. Bei Fischschlepp fuhr Wagen Nr. 39 gegen ein Brüdengeländer und wurde vollständig zertrümmert.

Ueber die am Tage vor der Abfahrt vorgenommene offizielle Kontrolle der Wagen wird dem „Berl. Zbl.“ aus Dresden gemeldet: Diesmal war die Kontrolle bedeutend strenger als im Vorjahre.

Sehr schnell fuhr Frau Dr. Sternberg-Berlin-Grünwald bei der Kommission vor. Unter den Berlinern wurde der bekannte Schauspieler Henry Bender bemerkt.

Kaiser Konkurrenz startete ein Pope Toledo-Wagen, den Herr Pope-Berlin steuert. Die Abnahme-Kommission hat ihn nur deshalb zugelassen, um zu sehen, wie sich Benzol als billiger Betriebsstoff behauptet.

anderer Wagen müssen den Bestimmungen gemäß Benzol führen.



Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Juni. Sitzung der Strafkammer I. Eine für das Eigentum seiner Nebenmenschen gefährliche Persönlichkeit ist der Reisende Karl August Max Fuhrmann aus Bodenmühl.

Eine gütliche Unterhaltung, die ein schon etwas angegriffener Bitterer am Abend des 2. Januar in dem dunkeln Hausgange einer Wirtschaft mit einer sich vorübergehend hier aufhaltenden Dame pflog, kam diesem etwas teuer zu stehen.

In drei Fällen handelte es sich um Berufungen gegen Urteile des Schöffengerichts Karlsruhe. Sämtliche Berufungen wurden betrorfen und damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz bestätigt:

Für eine Waise im Werte von 2.50 M erhielt 3 Monate Gefängnis die Dienstmagd Selma Biecard aus Benscheid.

In geheimer Sitzung wurde die Anklage gegen den Fabrikarbeiter Johann Georg Fessler aus Lichterau wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt.

Vor einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Zahlreiche im Monat April in hiesiger Stadt ausgeführte Wandersuchen-Diebstähle bildeten Gegenstand einer Anklage wegen Wandersuchen-Diebstahls, die sich gegen den 19 Jahre alten Väter Joseph Reiter aus Böllersbach und den 20 Jahre alten Tagelöhner Johann Spanier aus Karlsruhe richtete.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Bei einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kochertsteinen dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entnehmen.

Stenographie

(System Gabelsberger) beginnt nach bewährter Methode ein neuer Kursus (Dauer ca. 3 Monate bei wöchentlich 2 Stunden).

am 10. Juni 1907 unter Leitung des Herrn Kammerstenographen Fr. Seiberlich in der 8998,2.1

Handelsschule Fr. Rothermel

Blumenstrasse 4 KARLSRUHE Blumenstrasse 4. Den Teilnehmern ist Gelegenheit geboten, während des ganzen Jahres unentgeltlich die Übungsabende zu besuchen.

Ebendasselbat gewissenhafte und gründliche Ausbildung in allen übrigen Handelsfächern in Tages- und Abendstunden.

Man verlange Prospekt.

60 Jahre hindurch

hat sich Pond's Extract, ein Universal-Hausmittel, die Gunst des Publikums erworben und erhalten. Ein ganzer Arzneischatz in einer Flasche!

Pond's Extract lindert resp. beseitigt sofort jeden Schmerz bei Brand-, Schnitt- und Kratzwunden, Quetschungen, Verrenkungen, wunden Hautstellen, überhaupt Entzündungen und Blutungen aller Art.

Pond's Extract ist ein 15% Alkohol haltiges Destillat der heilkräftigen Pflanze Hamamelis virginica, ist absolut frei von schädlichen, scharf wirkenden Bestandteilen und kann ohne jede Gefahr innerlich wie äußerlich angewandt werden.

Pond's Extract Co., Köln. Neue Mastrichter Strasse 19. Zu haben in Flaschen à 1.35 M., 2.00 M. und 4.80 M. in den Apotheken.



THE OLD FAMILY DOCTOR

Peugeot-Lion-Automobil

Bestes kleiner Wagen der Gegenwart. Neue Sendung zur Ablieferung gelangender Lion-Wagen

ist eingetroffen und in meiner Auto-Garage Karlstrasse 20 zur Besichtigung ausgestellt.

General-Vertreter: Peter Eberhardt, Automobile

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Ältestes Geschäft der Automobil-Branche am hiesigen Platze. 8978,2.1 Man verlange Prospekt. Vertreter gesucht.

Groß-Importeur

Max Homburger

Weingrosshandlung. Hauptfiliale 124a Kaiserstr. 124a.

Beste Bezugsquelle für weisse und rote Flaschenweine

des In- und Auslandes in grösster Auswahl.

Frühstück- und Dessertweine, Medizinaleweine, Schaumweine, Französ. Champagner, Cognac in allen Preislagen von Mk. 1.90 bis 16.—, Kirschenwasser, Rum, Arrac, Whisky, Spiritosen in kleinen Füllungen für die Reise, Liköre, deutsche, französische, holländische russische Spezialitäten, Fruchtsäfte, 7020 Erfrischungsgetränke.

Abgabe von 1 Flasche an, hierdurch Gelegenheit vor Ankauf grösserer Quantitäten zu wählen.

Preislisten und Proben von Fassweinen gratis.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Rabatt-Spar-Marken.

Sehr wichtig!

Für Damen und Herren die Zwicker ohne Rand tragen, berechnete ich für 1 Glas einzulegen 40 S., eine Brille ohne Rand 1 Glas einzulegen 50 S., 2 Gläser in eine Brille oder Zwicker einzulegen 70 S., garantiert gute Gläser. Auch andere Reparaturen werden gut und billig und soft ausgeführt. Auch halte ich am Lager Brillen, Zwicker, Feldstecher, Ferngläser, Barometer, Thermometer, Fieberthermometer, garantiert gut gehend à 1 M.

Friedrich Klouda, (früher 10 Jahre bei der Firma Emil Weller)

Optische Reparaturwerkstätte u. Verkaufszentral

Kaiserstrasse 128

1 Treppe hoch. B20915

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Eier!

Morgen Donnerstag früh von 8 Uhr ab werden, um zu räumen

gute Aufschlageier

10 Stück 20 Pfg. bei mehr entsprechend billiger, abgegeben. B20942

Kronenstrasse 27.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut Damenkleider, auch Kinderererb. Kleider, Knäuel für einen Knaben v. 5 Jahr. Wäsche lot. a. kauf. gef. Adresse um. Nr. B20940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Aufarbeiten

von Polstermöbel aller Art besorgt billigst unter Garantie bei billigem Preise.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

H. Schuster, Tapezier, Fasanenstrasse 1.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Blefeld's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Paul Langenscheidt, „Am Nichts!“ Ein Duellroman. Verlag Dr. P. Langenscheidt, Groß-Lichterfelde-Ost. Preis 3 M., geb. 4 M.

Ein neues Kartenwerk für Automobilisten und Radfahrer. Von dem bekannten Mittelbachschen Kartenverlag in Leipzig erhalten wir heute zur Besprechung: Mittelbachs Streckenblätter für Automobilisten und Radfahrer, Idealarten für Fahrer langer Strecken, im Maßstabe 1:400.000. Die Streckenblätter enthalten die Fahrtritte einmal in der gewöhnlichen Landartendarstellung mit sehr deutlich ins Auge fallenden Straßen (rot), Orten, Eisenbahnen, Gewässern (schwarz), Wäldern (grün), Entfernungszahlen von Ort zu Ort, sowie für die Geländestrecken (rot). Hierunter ist das Profil der Strecke (in rot) dargestellt. Bereits fertig vorliegen 47 Strecken, enthaltend die meist gefahrenen Straßen in Deutschland selbst sowie nach Dänemark, Holland, Belgien und Frankreich. Die Preise sind sehr niedrig angesetzt, durchschnittlich 1 M. für das Blatt, aufgezogen 60 S. mehr.

Paul Langenscheidt, „Am Nichts!“ Ein Duellroman. Verlag Dr. P. Langenscheidt, Groß-Lichterfelde-Ost. Preis 3 M., geb. 4 M.

Ein neues Kartenwerk für Automobilisten und Radfahrer. Von dem bekannten Mittelbachschen Kartenverlag in Leipzig erhalten wir heute zur Besprechung: Mittelbachs Streckenblätter für Automobilisten und Radfahrer, Idealarten für Fahrer langer Strecken, im Maßstabe 1:400.000. Die Streckenblätter enthalten die Fahrtritte einmal in der gewöhnlichen Landartendarstellung mit sehr deutlich ins Auge fallenden Straßen (rot), Orten, Eisenbahnen, Gewässern (schwarz), Wäldern (grün), Entfernungszahlen von Ort zu Ort, sowie für die Geländestrecken (rot). Hierunter ist das Profil der Strecke (in rot) dargestellt. Bereits fertig vorliegen 47 Strecken, enthaltend die meist gefahrenen Straßen in Deutschland selbst sowie nach Dänemark, Holland, Belgien und Frankreich. Die Preise sind sehr niedrig angesetzt, durchschnittlich 1 M. für das Blatt, aufgezogen 60 S. mehr.

Paul Langenscheidt, „Am Nichts!“ Ein Duellroman. Verlag Dr. P. Langenscheidt, Groß-Lichterfelde-Ost. Preis 3 M., geb. 4 M.

Ein neues Kartenwerk für Automobilisten und Radfahrer. Von dem bekannten Mittelbachschen Kartenverlag in Leipzig erhalten wir heute zur Besprechung: Mittelbachs Streckenblätter für Automobilisten und Radfahrer, Idealarten für Fahrer langer Strecken, im Maßstabe 1:400.000. Die Streckenblätter enthalten die Fahrtritte einmal in der gewöhnlichen Landartendarstellung mit sehr deutlich ins Auge fallenden Straßen (rot), Orten, Eisenbahnen, Gewässern (schwarz), Wäldern (grün), Entfernungszahlen von Ort zu Ort, sowie für die Geländestrecken (rot). Hierunter ist das Profil der Strecke (in rot) dargestellt. Bereits fertig vorliegen 47 Strecken, enthaltend die meist gefahrenen Straßen in Deutschland selbst sowie nach Dänemark, Holland, Belgien und Frankreich. Die Preise sind sehr niedrig angesetzt, durchschnittlich 1 M. für das Blatt, aufgezogen 60 S. mehr.

Schuhhaus H. Landauer

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Telephon No. 1588. 7817,2.2

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt; in der Druckerei der Bad. Presse.



Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc.

der etatsmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Schulmann Nikolaus Claus in Mannheim, Schulmann Richard Seibel in Pforzheim.

Uebertragen:

dem Akuar Joseph Geib, zurzeit Kanzleigehilfe beim Bezirksamt Waldshut, eine Akuarstelle beim Bezirksamt Weinheim.

Berufen:

die Amtsdiener: Johann Albrecht von Waldshut zum Bezirksamt Ettlingen, Franz Diebold von Bonndorf zum Bezirksamt Waldshut und Anton Kreher von Bruchsal zum Bezirksamt Bonndorf.

Entlassen:

die Schulmänner: Otto Bahmann beim Bezirksamt Mannheim, Franz Moh beim Bezirksamt Mannheim und Reinhard Rager beim Bezirksamt Freiburg auf Ansuchen, Max Kalle beim Bezirksamt Mannheim.

Großh. Verwaltungshof.

Die Beamteneigenschaft verlieren an: Anna Mayer, Weiszugbesitzerin an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Beurlaubt bzw. ernannt:

Hahn, Sophie, Unterl. in Heidelberg, wird Hauptlehrerin daselbst. Haupp, Alfred, Unterl. in Heidelberg, wird Hauptlehrer daselbst.

Berufen:

Beil, Marie, Unterl. in Wehr, als Hilfslehrerin nach Baden. Duffel, Jos. Hilfl. in Wehr, A. Schopfheim, wird Schulverw. daselbst.

Fliegau, Oskar, Unterl. von Altmweg nach Weingarten, A. Durlach.

Frid, Lina, Schulland., als Unterl. nach Altmweg, A. Neustadt.

Guchs, Joseph, Hilfl. in Freiburg, als Schulverwalter nach Rastatt.

Hoffmann, Aug., Unterl. in Mannheim, als Schulverw. nach Sulzfeld, A. Eppingen.

Joss, Walter, Hilfl. in Bollmatingen, A. Konstantz, wird Schulverwalter daselbst.

Lahner, Sigmund, Hilfl. in Eppingen, als Unterl. nach Bruchsal.

Lins, Otto, Hilfl. in Emmingen ab Egg, A. Engen, wird Schulverwalter daselbst.

Mißel, Karl, Unterl. in Mannheim, nicht als Schulverw. nach Sulzfeld.

Reibner, Friedr., Schulverw., von Altmweg nach Waldmühlbach, A. Mosbach.

Wenzler, Maria, Schulland., als Unterl. nach Wehr, A. Schopfheim.

Wittmann, Jos., Unterl., von Biegelhausen nach Hardheim, A. Buchen.

Wörner, Joz., Unterl. in Weingarten, A. Durlach, als Hilfl. nach Grünfeld, A. Kaubersbachshausen.

In Ruhestand treten:

Solberger, Karl, Hauptlehrer in Heidelberg.

Ruff, Gustav, Hauptlehrer in Emmingen ab Egg.

Aus dem Schuldienst treten aus:

Goth, Anna Maria, Unterlehrerin in Wallstadt.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., London, Berlin, and various exchange rates and prices for commodities like gold, silver, and bonds.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 5. Juni. Angestommen am 4.: Prinz Ludwig in Genoa, Halle in Lissabon, Schleswig in Marseille, Breslau in Bremerhaven, Prinz Eitel Friedrich in Genua, Vera in Baltimore, Kaiser Wilhelm II. in New York, Vera in Capes Genry, Nordberney in Rotterdam, passiert am 3.: Rhein Dover, Karlsruhe Dover, abgegangen am 3.: Königin Luise von Gibraltar, am 4.: Nordberney von Rotterdam, Halle von Lissabon, Kaiser Wilhelm der Große von New York.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 5. Juni 1907.

Während das Depressionsgebiet, das gestern Skandinavien und die Ostsee bedeckte, nach Finland abgezogen ist, hat sich hoher Druck über Mitteleuropa ausgebreitet; im Binnenland hat es deshalb vielfach aufgeföhrt. Die Depression, die gestern im Westen von Irland erschienen war, hat sich erheblich vertieft; das rasche Fallen des Ortsbarometers

läßt erkennen, daß sie ihren Wirkungsbereich bald weiter ausbreiten wird. Es ist deshalb meist trübes Wetter mit Regenfällen und nicht erheblich veränderten Temperaturverhältnissen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for Juni, Barom., Therm., Absol., Feuchtigk., Wind, Himmel. Data for 4. Nachts 9 U., 5. Mrgs. 7 U., 5. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 4. Juni 15,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Juni 7 Uhr, vorm.: Lugano wolkenlos 15°, Biarritz bedeckt 16°, Nizza wolkenlos 19°, Triest wolkenlos 18°, Florenz wolkenlos 16°, Rom wolkenlos 16°, Cagliari wolkenlos 14°, Brindisi wolkig 17°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geschließungen: 4. Juni: Christian Göbel von Pfeddersheim, Metzger hier, mit Lisette Bucher von Weingarten, Walter Necker von Schmiedebach, Architekt in Rem, mit Mathilde Broghe von hier. Alfred Staudinger von Wehrh, Orgelbauer in Durlach, mit Dorothea Vorgeheimer von Bensheim. Paul Rischewski von Reiffe, Hauptmann a. D. hier, mit Beria Doretta von Lausanne. Karl Jöhr von Bruchsal, Großh. Weisföh hier, mit Emilie Hoffmann von hier. Erwin Geh von Baldu, Kaufmann in Straßburg, mit Helene Berthe von hier.

Todesfälle: 2. Juni: Christian Darr, Privatier, ein Witwer, alt 66 J. — 3. Juni: Robert, alt 1 J. 2 Mt. 10 Tg., B. Robert Pletsch, Wäcker, Friedrich, alt 9 Mt. 27 Tg., B. Albert Edel, Fabrikarbeiter. Bertha Wöllflin, Privatier, Leb. alt 63 J. Josef, alt 10 Mt., B. Adolf Dabid, Weisgerber. Philipp Dippolt, Sammerföhmer, ein Witwer, alt 64 J. Friederike Lagerhausen, alt 76 J., Witwe des Fabrikanten Wilhelm Lagerhausen. Jakobine Wirtz, alt 73 J., Witwe des Schneidermeisters Friedrich Wirtz.

Zeichnung

4% Schuldverschreibungen der Landeskreditkasse zu Cassel.

Garantirt vom Bezirksverband des Regierungsbezirks Cassel (vormaliges Kurfürstentum Hessen).

Von den auf Grund des Gesetzes vom 16. April 1902 und des vom Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau genehmigten Emissionsbeschlusses vom 11. Januar 1907 zur Ausgabe gelangenden, unter Befreiung vom Prospektzwang zum Handel an den Börsen in Berlin und Frankfurt a. M. zugelassenen 4% Schuldverschreibungen Serie 22 — unkündbar und unverlosbar bis 1. September 1914 — wird am Montag den 10. Juni 1907

Mark 7 000 000

zum Kurse von 100 Prozent — zuzüglich der Stückzinsen vom 1. März 1907 bis zum Tage der Abnahme — zur Zeichnung aufgelegt.

Die Zeichnung erfolgt in Karlsruhe bei dem

Bankhaus Veit L. Homburger

während der üblichen Geschäftsstunden.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kautions von fünf Prozent des gezeichneten Betrages zu hinterlegen.

Schlusschein-Stempel trägt der Zeichner.

Die Zuteilung bleibt freiem Ermessen vorbehalten.

Die Abnahme der zugeeilten Schuldverschreibungen gegen Zahlung kann vom 20. Juni er. ab erfolgen, die Zeichner sind jedoch verpflichtet, bis spätestens 5. Juli er. die eine Hälfte und bis spätestens 15. August er. die andere Hälfte des zugeeilten Betrages abzunehmen.

Die Schuldverschreibungen sind eingeteilt in Stücke zu 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 und 100 Mark und mit März- und September-Zinsscheinen bis zum 1. September 1914 versehen.

Die Schuldverschreibungen sind im ganzen Deutschen Reich mündel-sicher und werden von der Reichsbank in Klasse I beliehen.

Cassel, im Juni 1907.

Die Direktion der Landeskreditkasse.

Unseren Anverwandten und Freunden zeigen wir hiermit ergebenst an, dass der Senior unserer Familie Kirchenrat Gustav Wörlin Pfarrer a. D. heute in einem Alter von 92 1/2 Jahren in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bittet die trauernde Familie. Karlsruhe, 5. Juni 1907.

Die Beerdigung findet statt von der Leichenhalle aus am Freitag den 7. Juni, vormittags 11 Uhr. Blumenspenden und Beileidsbesuche wollen im Sinne des Verstorbenen unterlassen werden.

Danksagung.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels

Herrn Lorenz Eckert

Großh. Zeichner sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir Allen unseren tiefempfundenen Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1907. 8984

Wer

etwas zu kaufen sucht etwas zu verkaufen hat eine Stelle sucht etwas zu mieten hat etwas zu vermieten hat inserirt am erfolgreichsten und billigsten in der

Badischen Presse.

Zum Waschen u. Bügeln

wird angenommen u. pünktlich besorgt. Georg Friedrichstr. 25, 5. St. B. 107

Ein neuer Transport leichter u. schwerer wägarischer 4675a.7.4

Luxus-, Reit- und Wagenpferde

heute eingetroffen. Luxuspferdehandlung Koch, Gaggenau i. G.

Althorn in Es

tiefe Stimmung (Trompetenform). Best. Offerten mit Preisang. u. Nr. B20935 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gerrenfleider

f. mittl. Figur, auch Wäsche zu kaufen gesucht. Adresse unter Nr. B20941 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Wein- und Branntweinhandlung-Verkauf.

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers ist eine in flottesten Betriebe befindliche Wein- u. Branntweinhandlung mit nachweisbarem Erfolgsfolge zu verkaufen. Die Geschäftseinrichtung befindet sich im besten Zustande. 25000 Mk. Baomittel sind erforderlich. 8446a

Pferd

für leichtes Fuhrwerk zu verkaufen. B20974

Billard

sehr gut erhalten, exakt, Fabrikat, für Mk. 350 zu verkaufen. Off. unt. Nr. B20909 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Fahrrad

gut erhalten, billig zu verkaufen. B20711 Augustenstr. 83, III.

Ein Aushängeschild

2 m 20 hoch u. 60 cm breit, ist billig zu verl. Adlerstr. 22, 3. St. r. B20913

Gelegenheitskauf

neuer Präzisionsuhr, bill. zu verkaufen. B20972.2.1 Adlerstr. 6, IV.

Ein Bogellapp

(Messingdraht) in schöner Ausführung, Ständer und Kanarienvogel (feiner Sänger) billig abzul. Adlerstr. 22, 3. St. l. B20920.2.1

Fässer

neue und gebrauchte, Wein- und Wollfässer, 50-300 Ltr. haltend; sowie 2 bereits neue Waschküben billig zu verkaufen. L. Jäger, Schürmstr., Adlerstr. 22, II. Hof. B20914

Haasenstein & Vogler

Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 150.1. Belleisle Annoncen-Expedition.

Feuer-Versicherung.

Auf größ. General-Agentur in Mannheim

Bureauchef gesucht.

Offerten unter an G. 659 H. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 4420\*

Sucht

eine effiziente Weinhandlung u. Liqueurfabrik 4615a f. den hies. Platz u. Umgeg. einen tüchtigen, solid. Vertreter z. Besuch von Wirten, Privatien u. Delikatessenhandl. Offert. unt. G. 1090 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Strassburg i. E.



Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneiders Karl...

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters...

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des am 30. Januar...

Das Konkursverfahren über den Nachlass des am 27. Januar 1906...

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorationsmalers...

Bekanntmachung.

Den selbstverscherten Kleinrenten der Versicherungsanstalt...

Der Rindvieh- und Pferdemarkt in Bretten findet am 10. Juni 1907 statt.

Zur Vorbereitung für künstlichen Zahnersatz werden, wie bisher, unter der alten bewährten Leitung...

Zahn-Atelier Häusler, Amalienstrasse 25a, hinter Hauptpost. Telefon No. 2156.

Kirschen verkaufe solange Vorrat reicht das Pfund zu 20 und 25 Pfennig.

4% Bayr. Staatsanleihen 8998 unzulässig bis 1915 a 100,20 %

Schweinefleisch! Empfehle für morgen Donnerstag den 6. d. M. prima junges Schweinefleisch...

Mittagstisch gut, kräftig, können einige Herren teilen. B20967.4.1 Kaiserstr. 64, III, 1.

Handwagen gesucht. Ein leichter Handwagen gesucht. Off. m. genauer Preisangabe u. B20518 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dünger-Berfeigerung.

Montag, den 10. Juni 1907, vormittags 9 Uhr, läßt das Bad. Train-Bataillon Nr. 14...

See- und Streugras-Berfeigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Sonntag den 8. Juni, vormittags 10 Uhr, in Nagels Halle...

Das Bürgermeisteramt.

Neu! Neu! Blochin bestes Käseverfeigungsmittel. Gegen Käseläufer, wie: Mäusen, Schnecken, Ameisen...

Betriebs-Chef.

eines größeren Unternehmens in Großstadt, in durchaus gesicherter u. angenehmer Lebensstellung...

Heirat.

in Verbindung zu treten. Vermög. erwünscht. Strengste Diskretion. Gest. Offert. unter Nr. 4769a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Streng reell!

Reelles Frä. Ende 20, i. Haush. durchaus tücht., gebild., gut. Aufw. wünscht, da ihr völli. a. Herren fehlt, m. geb. Herrn, i. sich. Stell., g. bald. Heirat bef. zu werd. Kelt. Herr od. Witwer nicht ausgeschlossen. Schertz. Anonym verbet. Distret. Ehrenr. Off. unt. Nr. B20751 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat.

Frä., 26 J., wünscht die Bekanntschaft eines ruhigen, fleißigen Handwerkmannes zu machen. Offerten unter Nr. B20963 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Friseur-Geschäft.

mit großer Kundsch. in großem Orte bei Karlsruhe, ist fruchtbringend per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem gewandten Zahntechniker wäre die beste Gelegenheit geboten, da in unmittelbaren Orten kein solcher anständig ist. Einiges Kapital ist erforderlich, da auch Warenlager übernommen werden müßte. Offerten unter B20970 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Durlach.

Ein Morgen gr., schöner Garten, direkt neben dem Schlossgarten, also in schönster Lage der Stadt, an drei Straßen grenzend, alles Gelände als Baufläche geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Geboldstraße 7, I. 8997.8.1

Reitpferd.

6-7jährige, ungarische Fuchshnt., bildhohes Exterieur, schmittig, fitrahen, und geländebest., fromm, für milit. Gewicht für 2400 Mk. veräußert. Näheres bei Parsiegl, Ober-veterinär, Bachstr. 57, II. B20907

Pferd-Verkauf.

6jähr. Apfelschimmel, sehr vertraut u. kräftiger Einpänner, unter jeder Garantie zu verkaufen, evtl. Tausch gegen ein älteres Pferd bei 4724a.2.2

Emil Hauf, Leopoldshafen.

Höfegleante Blühhgarnitur ist weit unter Preis sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B20959 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen.

eine groß. Partie leere Champagner-, Rot- und Weißweinflaschen, sowie eine Partie Sektetücher. Offerten an Gerwigstraße 38, II. 8983

Nebenverdienst, auch Lebensstellung.

für im Verlehe gewandte Herren (auch a. d. Lande) bei bedeutendem Unternehmen. Gest. Offerten unter Nr. B20080 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht.

werden 2 tüchtige Bauschreiner (Anschläger) und einige tüchtige Werkstattschreiner zum sofortigen Eintritt. 8995 Markstahler & Barth, Jarkstraße 67.

2-3 tücht. Bauschreiner und 2 Glaser.

finden Beschäftigung. 9000.8.1 Roonstraße 23 (Fabrik).

Tüchtige Möbelschreiner.

welche genau nach Zeichnung arbeiten, finden sofort dauernde Stellung bei Simmler & Venator, 31 Offenburger. 8992

Zuschuhmacher.

finden Beschäftigung. B20930 Mech. Pantoffelfabrik Durlach, David H. Falk.

Schneider.

auf Woche od. Stück wird a. sof. gesucht. Kaiserstraße 111.

Privatsekretärin gesucht.

für Karlsruhe. Offerten mit näheren Angaben, Bedingungen u. unter Nr. 9002 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fräulein.

perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben per 1. Juli auf ein hiesiges Bureau gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsangabe unt. Nr. 8989 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Modes.

Suchen per 1. Aug. eine tüchtige Arbeiterin und eine Volontärin od. Lehrmädchen. B20918 Bauer & Stadel, Friedrichsplatz 4

Aleidermacherin.

für im Hause zu arbeiten, auf sofort für einige Tage gesucht. B20983 Näheres Schulstr. 3, 2. St. I.

1 perfekte Friseurin.

welche auch Haararbeiten machen kann, wird per 1. Juli gesucht. 3.1 Off. m. Geh.-Anspr. u. Nr. B20962 an die Expedition der „Bad. Pr.“

U.S. Köchinnen.

Zimmermädchen, Kammerjungfern, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen u. c. finden hier u. auswärts gute Stellen, durch Frau Urban Schmitt W.v., Hauptcentralbureau Erdbrunnstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879). B20925

Kinder mädchen.

für nachmittags gesucht. B20952 2.1 Durlacher-Allee 21, I. r.

Pflegerin-Gesuch.

Auf Anfang Dezember wird für 6 Wochen eine geprüfte Wochenbett-Pflegerin gesucht. Auskunftszeit von Nachmittags 2 Uhr ab Frau Blochmann, Gebamme, B20958 Akademiestr. 26.

Frau od. Mädchen.

zum Heilmachen, für 2 bis 3 Stb. in der Woche von einem Herrn gesucht. Angebote unt. Nr. B20911 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

Stellen suchen.

Gesucht gut eingeführter Reiseposten oder gute Vertretungen d. apparatentoll. u. freibeam. jungen Mannes sofort. Offert. m. Gehaltsang. u. Reisegeb. beförd. unter Nr. B20912 die Expedition der „Bad. Presse“.

Dame.

durchaus selbständig in Buchhaltung und Korrespondenz, franz. u. englisch, perfekt in Konversation und Stil, sucht 1. Posten. In Referenzen. Offerten unter Nr. B20927 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Comptoir!

Fräulein, das schon in Stellung war und jetzt die Handelsschule besucht hat, sucht passende Stelle auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 4768 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junge Dame.

der engl. Sprache mächtig, sucht per sofort Stellung als Empfangsdame. Offerten unter Nr. B. 220 postlag. Karlsruhe erbeten. B20945

Geb. Dame.

müßl. sucht Stelle als Gesellschafterin. bei einzeln. Dame od. alt. Ehepaar evtl. auch zu Kindern. Offerten unter Nr. B20946 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Jüngeres Fräulein.

sucht Stelle als Stütze in bürgerl. Hause mit Familienanschluss. Am liebsten in einem Geschäftshaus, jedoch fähig daselbst auch im Geschäftsbüro tätig zu machen. Offerten unter O. 100 postlag. Offenburger. 4772a

Kaufmännische Lehrstelle!

Junges Mann, Sohn achtbarer Eltern i. Best. d. Einj.-Freim.-Bezugsfuss, sucht sofort passende Lehrstelle. Offerten unter Nr. 4767 a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten.

Zu vermieten in einer Amststadt in der Nähe bei Freiburg an der Hauptstraße ein 8.1

Ladenlokal.

mit Zimmer u. Küche für jedes Geschäft passend. Wo? zu erfrag. unt. Nr. 4764a in d. Exped. d. „Bad. Pr.“

Zu vermieten.

großer Laden mit Werkstatt - 4 Zimmer - für jede Branche geeignet, in bester Lage per 1. August. Albert Hilbert, Rastatt, Bahnhofstr. 6. 4778a.3.1

Werkstätte.

Steinstraße 10 ist eine schön, helle Werkstätte auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. B20980

Auf d. Werberplatz geh., ist schöne, freundl. Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, 1 Küche (Koch- u. Leuchtgas), Keller, auf sofort oder 1. Juli billig z. vermieten.

Zu erfragen im Laden. B20978 J. Ludwig, Wilhelmstr. 34.

Eine schöne 2 Zimmerwohnung.

bestehend aus 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen Schützenstr. 59, 2. St. 8990

Eine Manjardenwohnung.

bestehend aus 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen Schützenstr. 59, 2. St. 8990

Zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, 1 Zimmer, Alkov, Küche (Hinterhaus).

Durlacherstraße 59. B20994

Zu vermieten: 2.1

Gelshausstr. 5, 3. Stock, nächst Parkstr., ist sof. od. spät, bei ruhig., jung. Unterbeamten, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B20917

Zu vermieten: 2.1

Waldenstr. 32, 2. St., ist ein gr., gut möbl. Zimmer, evtl. m. Penz., zu vermieten. B20862

Zu vermieten: 2.1

Waldenstr. 37, 4. St., ist ein möbliertes Zimmer mit Kaffee 14 Mark, sofort oder später zu vermieten. B20992.2.1

Zu vermieten: 2.1

Herrenstr. 58, vis-a-vis dem E.-B.-großherzogl. Garten, Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., an sol. Herrn zu vermieten. Näheres dal. 1 Treppe hoch. B20948

Zu vermieten: 2.1

Kaiserstr. 26, 3. St., ist ein schön möbl. hell. Zimmer für monatl. 14 M., auf Wunsch m. gut. Penz., zu vermieten. B20929

Zu vermieten: 2.1

Kaiserstraße 105, Oberb., 3. St., ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B20995

Zu vermieten: 2.1

Kaiserstr. 128, 3 Trepp., ist ein gut möbl. Zimmer, mit feiner. Einz., sowie eines nach dem Hof gelegen, m. Frühst. 18 M., zu verm. B20923

Zu vermieten: 2.1

Marienstr. 18, im 1. St. ist sof. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfr. daselbst. B20953

Zu vermieten: 2.1

Mathystr. 10, 1 Treppe, sind 1-2 schön möblierte Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension an 1-2 gebild. Damen zu vermieten. B20944

Zu vermieten: 2.1

Herrnstr. 36 ist im 3. St. ein groß. schön möbl. Zimmer auf sof. zu verm. Näh. part. B20923

Zu vermieten: 2.1

Schützenstraße 38, im Seitenbau, ist ein großes, freundliches Zimmer, Kammer u. Keller, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. B20965.2.1 Näheres Vorberghaus 2. St.

Zu vermieten: 2.1

Jähringerstr. 57, S., II ist ein gut möbliertes Zimmer für sof. od. später zu vermieten. B20990.2.1

Miet-Gesuche:

Zigarrenfabrik-Filiale in der Nähe Bruchsalz zur Herstellung von 60-70 Tausend Bogenproduktion mit Sortier-, Bad-, Scheider- u. Stellraumlichkeiten per sofort zu mieten gesucht. Fabrikation und genügende gesonderte Arbeitskräfte Hauptplage. Offerten unter Nr. 4774a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Wohnung.

Gesucht in Karlsruhe od. Umgebung eine schöne, sonnige Wohnung von 4-6 Zimmern mit Garten oder Balkon. Zu beziehen Anfang August. Offerten mit näheren Ang. unter Dr. C. S. 32 postlag. Berlin W. 50 erb. B20969.2.1

Gesucht.

auf 1. Juli von H. Familie schöne 2 Zimmerwohnung mit Gas in Süd- oder Oststadt. Offerten mit Preis unter Nr. B20988 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Möbl. Zimmer.

kleine Famil., ohne Kind., sucht auf 1. Oktob. eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör im 2. od. 3. St. i. d. Südt. Off. u. Nr. B20657 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer.

ge sucht von Beamten auf 1. Juli, möglichst zwischen Lammstraße und Mühlburgerort. Offerten mit Preisang. unt. Nr. B20955 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer.

Gebild. Herr sucht auf 1. Juli gut möbl., ungeniertes Zimmer mit oder ohne Pension. Bad. Offerten unt. Nr. B20956 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.

ge sucht im städt. Krankenhaus. Adlerstraße 29. 8987

Möbl. Zimmer.



# Karlsruher Reiterverein.

Sonntag den 9. Juni

finden auf den Wiesen bei Klein-Müppurr nachstehende

## Rennen

- des Karlsruher Reitervereins statt:
- I. Flachrennen für Pferde, die mindestens seit dem 1. Januar 1907 im Besitz bad. Landwirte sind, in Baden geboren oder mit Staatsunterstützung eingeführt sind und zum Betrieb der Landwirtschaft verwendet werden, Wallblut ausgeschlossen. 3 11/2 hr
  - II. Trabreiten auf Pferden, die nachweislich mindestens seit 1. Januar 1907 im Besitz bad. Landwirte sind und zum Betriebe der Landwirtschaft verwendet werden. 3 30
  - III. Offizier-Jagdrennen. 4
  - IV. Berufsjagdrennen. 4 30
  - V. Prinz-Max-Jagdrennen. 5
  - VI. Großherzog-Friedrich-Jagdrennen. 5 30
  - VII. Karlsruher Jagdrennen. 6

### Öffentlicher Totalisatorbetrieb findet statt.

**Preise der Plätze:** Tribüne und Sattelsitz 5 Mark, I. Platz 1 Mk., Aufsehen vom Duracher Waldrand aus 30 Pf., Programm 30 Pf.

**Vorverkauf der Billets und Programme:** Zigarrenhandlung Wehle, Kaiserstraße Nr. 141, wofür auch die Ehrenpreise ausgestellt sind u. Zigarrenhandlung Schneider, Kaiserstraße Nr. 186.

Anmeldungen zur Beteiligung am Rennen I u. II hat bis 7. Juni d. J. an das Geschäftszimmer der 28. Kavallerie-Brigade, Karlsruhe, Velfortstraße 7, zu erfolgen. Alles weitere, auch betr. Beteiligung an den Rennen, ergeben die Platate an den Einschlagkäufen und die Programmzettel. Programmzettel werden gegen Einzahlung von 35 Pf. Geschäftszimmer der 28. Kavallerie-Brigade, Karlsruhe, Velfortstraße 7.

## Bücherrevision!

Unter Zusicherung strengster Diskretion übernehme ich Buchführungsarbeiten aller Art, die von einem langjährigen Fachmann ausgeführt werden.

**Revisionen, Neueinrichtung, Fertigstellung von Jahresabschlüssen und Bilanzen,** fortlaufende Führung der Bücher im **Abonnement** etc. unter billigster Berechnung. Für sachgemäße, zuverlässige und exakte Erledigung übernehme ich volle Garantie.

8981.4.1

Telephon 2018. Direktor **P. Glässer.**

Handelsschule „Merkur“, Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

**Baden-Baden Hôtel garni Bristol,** Nähe der Bäder. Elektr. Licht. Zivil-Preise. 2612a.11. **Joseph Bischoff.**

**Solbad Rappenaue** gegenüber d. neuen Solbad. Hübsch möblierte Zimmer nebst guter Verpflegung.

**Richardt** gegenüber d. neuen Solbad. — Prospekt auf Verlangen. — 2778.4.1. **H. Richardt, Belliger.**

**Luftkurort Obertal** 600 m ü. d. M. **Stat. Baiersbrunn, D.-M. Freudenstadt.** Bräutliche Lage, schöner Hochwald ans Haus anstehend. **Lebter Stützpunkt** für Ausflüge nach Wildsee, Hühnerstein, Wummelsee, Antebis, Sautenbachfälle, Allerheiligen u. s. w. Freundliche luftige Zimmer, Bäder, Equipagen, Posthalterei, Telefon im Hause. Eigene Forellenscherei. Bescheidene Preise. Prospekt. 4085.4.2. Bei anerkannt vorzügl. Verpflegung hält sich bestens empfohlen **E. Finkbeiner zum Adler.**

**Sanatorium Bergzabern (Pfalz)** In herrlicher Wald- und Gebirgslage; bei vorzüglichen Kureinrichtungen Behandlung aller Krankheitsformen. **Mässige Pensionspreise. Näh. durch Prospekte.** 2840a.25.15 **Dr. Bossert.**

**Badisch Rheinfelden Hotel Soolbad Belle vue.** Herrliche Lage. Blick auf den Rhein, Schwarzwald und Alpen. Stärkste Soole Europas. Vollständig renoviert. 10 Badekabinen. Kohlensäure Bäder. Vaginal-Douche im Hause. Grosses schattiges Gartenrestaurant. Kinderspielplatz etc. Naturweine. Münchener und Badische Biere vom Fass. Vorzügliche Küche. Volle Pension von 4.50 Mk. an. Von vielen Fremden empfohlen. Bitte Prospekte verlangen. **Ludwig Stierle.** 3016a.13.11

**Luftkurort Weisstannen** bei Mels (Station) Kt. St. Gallen. 1000 Meter über Meer.

**Gasthof u. Pension Gemse.** Mildes Klima, stärkende, gesunde Alpenluft, ruhige, staubfreie, sonnige Lage, fast abschliessende Waldungen, kl. Garten, neue Anlagen mit Fischweiber etc., Spielplatz, gedeckte Veranda, Badzimmer, Spülklosetts, Telefon. — Zahlreiche schöne Spaziergänge u. Gebirgstouren, viele Wasserfälle, (Gemsen). Route von Mels (13 km) hochromantisch u. aussichtsreich. Eigenes Gefährt, 2 mal Fahrpost, Anekdoten gute Küche u. Keller, 4 Mahlzeiten. Hohe freundl. Zimmer. Referenzen. Pension samt Zimmer v. Fr. 4.— an. Juni u. September Preisermässigung. Familien-Arrangements. Illustr. Prospekte gratis u. franko. Höfl. empfiehlt sich (4740c). **Jean Moser, Besitzer.**

**Grimmialp** Voll malerischer Schönheit, Urwürdigkeit und Ruhe.

**Grand Hotel Kurhaus.** Illustr. Führer gratis und franko. 4464a.15.4 **E. Schmid, Dir.**

**Frauenbaare,** Schäterin der Töchterchule sucht abgeprüften wie ausgehenden, faust fortwährend **Daman,** Feilner, Striegstr. 8a, Ging. Müppurrerstraße. **Schülerin der Töchterchule sucht französische Nachhilfsstunden.** Off. u. Preisangabe, mögl. a. d. Südstadt, n. Striegstr. 8a, d. Exp. d. „Bad. Pr.“ erb. Nr. B20937 a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“ erb.

# Vollen Ersatz für die teueren Kernseifen

„bieten die Rhenu-Schmierseifen „Waschgold“ und „Waschsilber“, die sich im Preise und auch im Verbrauch entschieden billiger stellen. Die Benutzung von Schmierseifen beim Waschen hat vielfach nachgelassen, wohl hauptsächlich deshalb, weil die allgemein im Handel befindlichen gewöhnlichen Schmierseifen den Anforderungen nicht entsprechen und mit ihnen eine tadellose, reine, geruchfreie Wäsche nicht erzielt werden konnte. Die bequeme und billige Verwendung von Schmierseife und jetzt auch der hohe Preis für Kernseife sollte die Hausfrauen veranlassen, ihre Wäsche nur mit Schmierseife zu behandeln, zumal, wo ihnen in den Rhenu-Schmierseifen „Waschgold“ und „Waschsilber“ (dieselben sind in Dosen von 5 Pfund in den einschlägigen Geschäften erhältlich) wirklich gute, garantiert reine und vollständig geruchlose Fabrikate, mit denen mit leichter Mühe eine tadellose, schneeweisse, geruchfreie Wäsche auf billige Weise erzielt werden kann, geboten werden. Für vollen Erfolg bei richtiger Anwendung bürgt die altrenommierte

## Seifenfabrik Adam Helbach, Köln-Deutz u. Bonn.

Erhältlich bei:

**Jul. Dehn Nachf., Carl Rott, Drogerie,** Zähringerstrasse 55,  
**Georg Jacob, Oststadt-Drogerie, Bernhardstr. 9,**  
**Jacob Lösch, Drogerie, Herrenstrasse 35,**  
**Carl Lösch, Weststadt-Drogerie, Körnerstr. 26,**  
**Otto Mayer, Drogerie, Wilhelmstrasse 20,**

**Fritz Reis, Drogerie, Luisenstrasse 68,**  
**Albert Salzer, Drogerie, Kaiserstrasse 140,**  
**Gottlieb Schöpf, Kolonialwaren, Luisenstr. 32,**  
**Wilh. Tschering, vorm. W. L. Schwab,** Amalienstrasse 19,  
**Th. Walz, Drogerie, Kurvenstrasse 17.**

## Luftkurort Herrenalb.

Württemberg. Schwarzwald. „Villa Hasenmaier“. Familien-Pension. Herrliche Lage, nächst dem Walde. Prachtvolle Aussicht. Gut eingerichtete Zimmer mit Balkon. Meine Weine. Gute Küche. Zivile Pensionspreise, besonders für Familien. 4632a.4.2

**Juni u. September Ermäßigung.** Prospekte gratis durch die Besitzerin. **Frau Julie Konz-Fresner.**

## Erholungsbedürftigen

bietet angenehmen **Landaufenthalt** mein im lieblichen Schuttal gelegenes Anwesen mit grossem Garten und Veranda, 1 Minute vom Tannenwald, mit schönen Bädern, nahe Höhenwege, großartige Ausblicke. 4732a

**Gute Pension von 3 Mk. an.** **J. Schell, „Zur Sonne“** in Kuhbach b. Laht (bad. Schwarzw.)

**INTERKLAREN Markt-gasse 6** **Hotel „Gold Anker“** Telefon. **Betten v. Fr. 1.50, Frühstück von Fr. 1.—, Mittagessen von 8947a Fr. 1.50 an. 14.5** **E. Weissang, Propriétaire.**

**Cöln, Rhein Fränkischer Hof** 32/36 Komödienstrasse 32/36 altbekanntes bestempfohlenes **Hôtel** **Logis, Frühstück von 2 1/2 Mk. an.** Wein- und Bierrestaurant. 2857a.26.9 **L. J. Brems.**

**Gar. Blütenhonig rein.** (5 höchste Preise), von kräft. arom. Gefirnis, 1/2 Pf. n. 5.50 Mk. fr. **Madon von 9701a\*** **E. Mohr, Bienenzüchter, Oberkirch i. B.**

**Tafel-Senf** hochfeinste Ia. reines Ware in Email-Eimern, Wannen u. Töpfen von 10—50 kg liefert pr. 100 kg 27.8 Mk. 40.— 1271a

**Badenia Senffabrik Haslach i. K. Bauer & Schoenenberger.**

**Holste's Bielefelder Glanz-Stärke** ergibt bei leichter Handhabung, durchsichtige, zuverlässige, die berühmte Bielefelder Plättwäsche. Oberhemden, Kragen und Manschetten werden prachtvoll. **1/2 Kilo. 1/2 Kilo. 25 Pfg. 50 Pfg. 2 1/2 Kilo-Packung billiger.** Zu haben in den meisten Drogerien, Colonialwaren und Seifengeschäften.

**Blusen u. Kleider zu verkaufen.** **Leisingstr. 51** B20698.2.2

## Vorarberg und Liechtenstein.

Herrliches Alpenland, vom Bodensee bis zum Silvrettastock, — von der grossartigen **Arbergbahn** durchzogen. — Prachtvolle Wälder, Tallandschaften, wie Mittelgebirge, Hochtouren und Gletscher. — Sommerstationen, Höhenkurorte.

Ausführliche Monographie von **J. C. Heer**, „Vorarlberg u. Liechtenstein, Land u. Leute“, reich illustr., brosch. M. 3.50, geb. M. 4.50. Vorrät. in allen Buchhandlungen

## Stahl- und Mineralbad Niedernau

im württemb. Schwarzwald. Ruhige idyllische Lage inmitten prächtiger Tannenwälder. 5.8 Bäder aller Art. **Pension von M. 5.— an.** Prospekte vom **Bes. Fr. Raidt.** 8908a

## Seidenstoff- u. Seidenbandreste

finden Sie in bekannt grosser und billiger Auswahl am **Spezialstand für Seide, Samt u. Bänder** aus **Freiburg i. B.** B20763

## Bude 20.

**Gebrüder Benckiser, Pforzheim** Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei **Spezialfabrik für moderne Transmissionen**

Ringschmierlager, fest und mit Kugelbewegung  
 Stahlwellen, gedreht und poliert 10007a.52.25  
 Reibungskupplungen, D. R.-P., bewährteste Konstruktion  
 Riemenscheiben, ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablons geformt bis 4000 mm Durchmesser  
 Rohgusstücke, nach Modellen und Chablons geformt, bis 15000 kg. Einzelgewicht.

**Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.**

## Kluge, ipariame Hausfrauen

kaufen heute nur noch die in ganz kurzer Zeit in über 250 Orten bereits eingeführt **Zellen-Obermatrassen** gefelich geschäftigen ganz, 2. oder 3teilig. Ansicht erwünscht.

**Kleiner Preisauszug für Zellen-Obermatrassen u. abgarnierte Matrassen:**  
 hergestellt mit Seegras M. 8.50, Wolle 15.—  
 Haar 36.—, Bettfüße 15.—

Alle Matrassen werden für nur M. 3.— in Zellenmatrassen umgewandelt. Das Aufpolieren der Zellenmatrassen kostet nur M. 1.—

**Fz. Steidlinger, Tapezier, Sessingstr. 31.** Alle Polsterarbeiten, neue und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. 4278\*

## Käse!

en gros als: **Emmentaler, Gaffner Münster, Schweizer, Limburger, Mainzer Land.** Garantie für feinste haltbare Ware. Schnellste Bedienung. Preisliste gerne zu Diensten. — **Prompter Versand.**

**Ch. Zimmermann, Cahr** Kaiserstrasse 69. — Gegründet 1888. — **Telephon 249.** **Erstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft am Plage.**

**Damen** f. freundl. Kaufm. Mat b. dentisch. Oberb. 4778.4.5

**Neue und gebrauchte Wassenschranke** aller Größen sofort billig zu verkaufen. 3322a.52.8 **V. Coroll, Mannheim P. 6. 20.**

**Patentanwalt-Bureau** von **P. Ant. Hubbuch**, Civilingenieur und Patentanwalt Strassburg, Rosheimerstrasse 16 besorgt Patente, Gebrauchsmuster, und Warenzeichen für In- und Ausland. 4a.14.12

**Chemisches Laboratorium** Strassburg **Dr. Köhlein** Grosse Renn- i. Eis. gasse 45. **Untersuchung Technische Analysen von Nahrungsmitteln. Versuche. Glas — Porzellan — Chemikalien für Laboratoriumsbedarf.** 27-29

**SANAS-Geschirre** sind die besten. **Nur in SANAS noch Backe, bra' & koch!** 2041a.30.25

Wortmarke „SANAS“ eingetragt! Garantie für jedes Stück! Verkauf durch Geschäfte der Holz-, Küchengeräte- und Eisenbranche.

**Delfarben** in jeder gewünschten Nuance mittelst eigener Kraftanlage fein abgerieben, strichfertig und schnelltrocknend hergestellt. 7692.3.3

**Lade u. Firnisse,** empfiehlt die **Drogerie Wilh. Tschering.** Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Vollständig risikolos liefern **gemäss Prospekt zu enorm niedrigen Preisen z. T. inkl. mit 6% Rabatt alle Kolonialwaren etc. z. B. Tafelsalz Pfund 5 Pfennig** **Zucker** Schweden 10 Sehtln. 5 Pfg. — Prospekt enthält. Preis-Auszug 10 Pfg., einschl. 52 Seiten stark. Haupt-Katalog 35 Pfg. franko, werden bei erster Bestellung zurückverkauft. **Deutsch. Waren Eink. Verein Berlin 47.**

**Zither-Verkauf,** eine noch guterhaltene, mit Holzfasern u. Noten um 20 Mk. (Kaufpreis 50 Mk.) 8866.3.3 **Hugulastr. 1a, 3. Stod**